



Polizeirevier Harz

Polizeimeldungen

Kriminalitäts - und Einsatzgeschehen

Ultraleichtflugzeug bei Landung auf Flugplatz Hasselfelde verunglückt / Wiesenbrand in Ballenstedt - Feuerwehr mit Großaufgebot im Einsatz / Brand in Einfamilienhaus in Ballenstedt - ein Verstorbener

Ultraleichtflugzeug bei Landung auf Flugplatz Hasselfelde verunglückt

Hasselfelde (Landkreis Harz) – Auf dem Flugplatz Hasselfelde ist es am Samstagmittag zu einem Unfall mit einem Ultraleichtflugzeug gekommen. Im Rahmen des dort stattfindenden Flugfestes "Wildwest-Fly-In" verunglückte gegen 12:33 Uhr ein Ultraleichtflugzeug vom Typ Ikarus C42 beim Landeanflug in einer vor der Landebahn gelegenen Geländesenke.

Nach eigenen Angaben des Piloten, eines 72-jährigen Mannes aus Mecklenburg-Vorpommern, wurde die Maschine im Landeanflug bei vorherrschendem Rückenwind vermutlich durch eine Windböe nach unten gedrückt. Der Pilot konnte das verunglückte Flugzeug eigenständig verlassen und blieb bei dem Unfall unverletzt. An dem Ultraleichtflugzeug entstand nach bisherigem Stand wirtschaftlicher Totalschaden, der Neuwert der Maschine liegt bei rund 20.000 bis 25.000 Euro. Die angrenzende Grünfläche blieb unbeschädigt.

Die Feuerwehr Hasselfelde war mit vier Fahrzeugen und 25 Kameradinnen und Kameraden im Einsatz und barg das Flugzeug aus der Senke. Der Flugbetrieb auf dem Sonderlandeplatz war von dem Unfall im Übrigen nicht beeinträchtigt.

Bereits am Vorabend hatte ein lauter Knall im Bereich des Flugplatzes einen größeren Sucheinsatz von Polizei und Feuerwehr ausgelöst, der sich jedoch nicht bestätigte. Mit dem heutigen Unfall steht dieser Einsatz nicht im Zusammenhang.

Wiesenbrand in Ballenstedt - Feuerwehr mit Großaufgebot im Einsatz

Ballenstedt (Landkreis Harz) – Am Samstagvormittag ist in Ballenstedt eine Wiesen-/Grünfläche in Brand geraten. Gegen 09:50 Uhr wurde der Polizei ein Flächenbrand im Bereich Am Zehling gemeldet. Nach ersten Erkenntnissen stand eine rund 3.000 Quadratmeter große Fläche in Flammen.

Zur Brandbekämpfung waren die Freiwilligen Feuerwehren Ballenstedt, Rieder, Badeborn, Harzgerode und Quedlinburg mit insgesamt sechs Fahrzeugen und 70 Kameradinnen und Kameraden im Einsatz. Die betroffene Fläche steht im Eigentum der Stadt Ballenstedt, der Sachschaden beläuft sich auf rund 500 Euro. Die genaue Brandursache ist derzeit noch nicht abschließend geklärt und wird ermittelt.

Die Polizei bittet Personen, die im fraglichen Zeitraum verdächtige Beobachtungen im Bereich Am Zehling gemacht haben oder Hinweise zur Brandursache geben können, sich unter der Telefonnummer 03941/674-293 oder über das elektronische Polizeirevier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier>) beim Polizeirevier Harz zu melden.

Brand in Einfamilienhaus in Ballenstedt - ein Verstorbener

Ballenstedt (Landkreis Harz) – Bei einem Wohnhausbrand in Ballenstedt ist am Sonntagmorgen ein Mensch ums Leben gekommen. Gegen 07:10 Uhr wurde der Polizei ein Brand in einem Einfamilienhaus bekannt, nachdem ein Nachbar Rauch aus dem Gebäude bemerkt und Polizei sowie Feuerwehr verständigt hatte. Die Feuerwehren Ballenstedt, Radisleben und Ermsleben waren mit acht Fahrzeugen und rund 80 Einsatzkräften im Einsatz.

Die Rettungskräfte konnten den 83-jährigen Bewohner des Hauses nur noch leblos bergen. Die Brandursache ist derzeit noch nicht abschließend geklärt und wird von der Kriminalpolizei ermittelt. Am Wohngebäude entstand nach ersten Schätzungen ein Sachschaden von rund 50.000 Euro.

